

Anleitung zum Versand von Frostproben

Liebes Praxisteam,

bitte beachten Sie dazu die folgenden Hinweise:

- für den Versand von Frostproben verwenden Sie bitte generell die kleinen, weißen Styroporboxen, welche je ein Kühlelement (Firma Sarstedt) für den Transport von 2 Proben/Röhrchen enthalten.



Das Kühlelement muss vor Gebrauch liegend mindestens 12 h bei ca. - 20°C eingefroren werden (s. Anleitung auf dem Kühlelement).

- Versenden Sie ausschließlich zentrifugiertes Material, welches nach dem Zentrifugieren in ein neutrales Röhrchen ohne Zusätze (Schraubröhre leer zum Umfüllen, Art.-Nr. 299) überführt wurde.
- Vermerken Sie unbedingt auf dem Neutral-Röhrchen die Materialart (**S = Serum, EP = EDTA-Plasma, CP = Citratplasma, HP = Heparinplasma**) z.B. mit einem Textmarker und frieren Sie die Neutral-Röhrchen optimalerweise vor der Abholung bei ca. - 20 °C ein.
- Stellen Sie die gefrorenen Röhrchen in das vorher gefrorene Kühlelement und geben Sie dieses in die Styroporbox. Sichern Sie den Deckel der Styroporbox mit dem beiliegenden Gummi.
- Geben Sie dann die Styroporbox, den Probenbegleitschein und ggf. weitere Untersuchungsproben des/der Patienten/in **zusammen in dieselbe Labor - Versandtüte**.



- Übergeben Sie diese Sendung dem/r Laborfahrer/in.

bitte wenden

Was sollte vermieden werden:

- *Kein unzentrifugiertes Blut einfrieren (Hämolyse!)*
- *Den Probenbegleitschein z.B. gefaltet mit in die Styroporbox geben oder auf die Styroporbox kleben. Durch die Feuchtigkeit des Kühlelements wird der Begleitschein aufgeweicht und unbrauchbar.*

Wir bedanken uns herzlich für Ihre Mitarbeit.

Ihr MVZ Clotten